



80  
Rom



1. Graconites / G. Johan / gottes vorfahrungen  
von Christo auß Moys und allen propheeten  
Lübeck 1550. f. 4.
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo  
Lübeck 1550.  
constat 16. ff.
3. — von der Sündfluff.  
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe  
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo  
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck  
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck  
1550
8. — von dem Alkan unfrucht  
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.  
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck  
1550.



# Sonder Zerfallen

Hütten Davids:

IESV CHRISTI.

DOCTOR IOANNES  
DRACONITES.

Amos. 9.

Ich wil die zerfallen Hütten Davids widerauffrichten.

M. D. XLIX.





Ich wil der zerfallen Hütten David Lücken widerbawen/  
auff das was vbrig ist von menschen nach dem Herrn frage:  
Dazu alle Heiden vber welche mein Name geprediget ist:  
spricht der Herr der solchs alles thut.

<sup>Ac. 15.</sup>  
Ich wil der zerfallen Hütten David Lücken widerbawen/  
auff das was vbrig ist von menschen nach dem Herrn frage:  
Dazu alle Heiden vber welche mein Name geprediget ist:  
spricht der Herr der solchs alles thut.



<sup>Amos. 9.</sup>  
Die Berge werden mit süßem Wein triessen/vnd alle Hügel  
werden fruchtbar sein: Denn ich wil das gefengnis meines  
volcks Israel wenden.



# Allen Erben Gottes: Frid in CHRISTO.

**N**os heist / Last: vnd sind zwar alle wortt seines ganzen Buchs darumb eine Last zu hören gewest dem volck Israel/das er nichts thut in allen Capiteln denn schilt der Jüden Abgottterei vnd laster/ vnd dreyet irem vnbusfertigen leben mit dem Assyrischen gefengnis. Ausgenommen dis Neunde Capitel/welches eine schöne weisung hat von dem seligen reich vnsern Herrn IESU CHRISTI vnd ich dieselben der Christenheit zutrost darumb allermeist ersuebracht vnd ausgeleget habe/ das S. Jacob Ac. 15. im ersten Concilio der Aposteln mit derselben Christliche freiheit beweiset / nemlich das die Heyden im Newen Testament nicht schuldig seien das Gesetz Mosi zu halten weil es die Jüden selbs nie gehalten haben noch halten können; Wie Stephan. Ac. 7. aus dem funfften Capitel Amos auch zeiget.

**W**er nu dis Neunde Capitel des Hirten von Thekoa vnd das funffzehend Capitel des Apostel geschicht mit vleis liest/ vnd drauff mercket was die ursache gewest seie das S. Jacob der Apostel dieses Capitels brauchet S. Peters vnd seine predigete damit zubekefftigen: der wird befinden das der Prophet Amos vnd die Apostel Peter vnd Jacob einen geist gehabt vnd eine leze getrieben haben/ nemlich das ein mensch durchs Gesetz verdampft aus gnaden durch den glawben an CHRISTUM nach Gottes verheissung gerecht vnd selig werden müsse. Der Prophet Amos sahe gar wol das durch vbertretung des Gesetzes Mosi das Königreich Israel vatergehen würde/ vnd niemand von den Jüden die seligkeit vberkommen/ denn wer da glawbet an den künfftigen Messiah vnsern Heiland IESUM CHRISTUM welcher hernach durch seine Apostel die zerfallen Hüten Dauid widder aufrichteten/ nemlich die vbrigen Jüden zu CHRISTO bekeren vnd aus Jüden vnd Heyden so CHRISTO glawbeten eine Christenheit machen würde.

**S**ie diesem fremdden Prediger im land Israel gibt S. Peter ein treffentlich zeignis Ac. 15. da er wider die predigete so furgaben/ man müste durchs Gesetz Mosi gerecht vnd selig werden vnd spricht durretraus. Gott hat auch den Heyden seinen heiligen geist gegeben vnd mache kein vnterschied zwischen Jüden vnd Heyden: was beschweret ir denn die brüdere (die Heyden so glewbig worden) mit dem Joch das weder vnserer Peter (die Jüden) noch wir jemals haben tragen können? Wie glawben durch die gnad vnsern Herrn IESU CHRISTI selig zu werden/ gleich wie auch sie. Welche predigete S. Peters der Apostel Jacob gar heilich mit dem Propheten Amos bekefftiget vnd spricht/ mit Peter stimme der Prophet Amos vberlein: das also Gottes warheit in diser dreien zeügen munde bestehet die da heist/ ein mensch durchs Gesetz verdampft kan nicht selig werden on den glawben an IESUM CHRISTUM von Gott verheissen. Vnd weil Gott selbs Ge. 22. schwehet das er in CHRISTO alle welt segnen wolle. Vnd die Schrift den Abraham darumb gerecht spricht Ge. 15. das er Gottes verheissung von CHRISTO glawbet. Was ist denn in Höl vnd Erden das einen menschen gerecht vnd selig machen kan/ denn der bloße glawb an CHRISTUM auff Gottliche verheissunge gegründet?

**D**is Capitel ist ein rechtes MeisterStück des heiligen Geists/ nemlich Gesetz vnd Euan- gelion zupredigen: Denn im ersten Stück Amos ein mechtiger Gesetzprediger ist/ wie Mose/ das man auch spricht er seie vom paffen Amazia seiner strengen Gesetzpredigete halben todgeschlagen: Im andern stück aber ist er solch ein Euan- gelischer Apostel wie CHRISTUS: Welcher auch selbs durch Amos redet vnd spricht/ Ich wil die zerfallen Hüten Dauid auffrichten.



## Vorrede.

**S**o mögen alle die so des Euangelions halben etwas lassen oder leiden/aus diesem ewigen grossen trost schepffen, das er die Christenheit im Judenthum eine zerfallen Zitten Davids nennet; weil sie hören und sehen das alle Gottes heiligen auff erden keinen gewissen Schatz und ewige seligkeit haben/denn **CHRISTUS** von Gott verheissen und wie er verheissen gegewbet und bekand. Sonst wie die Christenheit zu des Propheten Amos zeitten nach dem eüsserlichen und leiblichen wesen zerfallen war: also nennet auch Da. 12. die Christenheit zu vns fern zeitten darumb eine zustrewung des volcks/das es ir so gehet als wir teglich fur augen sehen/ und sie gar nichts hat denn was ir der grosse Fürst Michael gonnet und gibt. Summa die lezer haben gelehret wie des Himmels glantz/ und naher die zeit in welcher die so in der ew den schlaffen auffwachen/ nemlich die Christen zum ewigen leben/die Widerchristen aber zum ewigen verdammis.

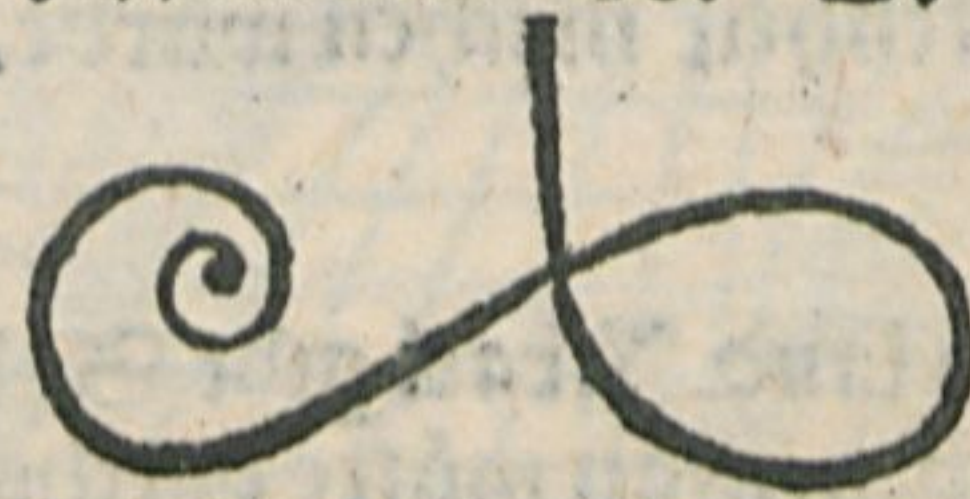
**D**arumb wil ich auch dis allen den lieben predigern und Christen zutrost und nutz geschrie- ben haben in diser eile/ die etwas vmb des Euangelij willen lassen oder leiden: weil ich weis das der heilig geist irren gewissen des zeugnis gibt/das ir lassen und leiden vmb des gutes willen geschicht das Gott in **CHRISTO** verheissen/nemlich vmb **CHRISTI** willen und der ewigen seligkeit in **CHRISTO** verheissen. Welches gut ja grösser und besser ist denn alles das sie auff erden vmb **CHRISTI** willen lassen und leiden können. Sintemal auch **CHRISTUS** seinen anruffern und gliedern so gnedig und barmherzig ist das er in nicht alleine nach diesem elend das ewige leben gibt/ sondern auch weil sie wallen in diesem Jamertal gibt er in zu dem guten herten (das reich und selig ist im glauben an die verheissung) irs lebens notturfft: wie der Herr **IESUS** selbs bekennet da Peter zu im sprach (Sihe wir haben also verlassen und sind dir nachgefolget) und spricht. Warlich ich sage euch/ es ist niemand so er verlest Haus oder Brüder oder Schwester oder Vatter oder Mutter oder Weib oder Kinder oder Ecker/ vmb meiner willen und vmb des Euangelij willen/der nicht hundertfelig empfahe/ ist in diser welt Heiser und Brüder und Schwester und Mutter und Kinder und Ecker mit verfolgung/ und in der zukunfftigen welt das ewige leben. Mar. 10.

Die gnad vnsers Herrn **IESUS CHRISTI**,

**ES** seie mit vns allen in ewick eit.

**AMEN.**

Geschrieben in der Webe S. Jacobs  
30. Nouemb. M. D. L.





# Von der zerfallen Hütten

David: Jesu Christi:

Das IX. Capitel Amos.

**A**ls dis Capitel auch eine Schöne  
Weissagung von **CHRIST** Reich  
habe / bezeiget der Apostel Jacobus 2c. 15. da er  
spricht / Simon hat erzelet wie Gott heimgesucht  
hat vnd angenommen ein volck aus den Heiden zu sei-  
nem namen / vnd damit stimmen der Propheten rede /  
als geschrieben stehet / darnach wil ich wider komen /  
vnd widerbawen die Hütten David die zerfallen ist /  
vnd ire Lucken wil ich widerbawen vnd wil sie auff-  
richten / auff das was vbrig ist von menschen nach

dem Herrn frage / dazu alle Heiden vber welche mein name genennet ist /  
spricht der Herr der das alles thut. So laßt vns das Capitel in dreie  
stücke teilen / vnd erzelen. Im ersten wie Gott das Reich Israel vertil-  
gen wil vnd niemand entfliehen sol: Wie Gott ein volck durchs ander aus-  
rotte. Im andern wie Gott in der verstörung die fromen erhalt vnd  
seligmache: Die bösen aber plage vnd verdamme. Im dritten wie  
**CHRISTVS** von David geboren aus Jüden vnd Heiden eine Christenheit  
bawen werde: Wie **CHRISTVS** die Christenheit mit geistlichen Gaben  
berschütten werde.

**I**ch sahe den Herrn auff dem Altar stehen / vnd er sprach.  
Schlahe an den Knauß das die pfoften beben: denn ir  
geiz sol inen alle auff iren kopff komen / vnd wil ire nach-  
komen mit dem Schwerd erwürgen / das keiner entflie-  
hen noch einiger dauon entgehen sol. Vnd wenn sie sich  
gleich in die Hüle vergrüben sol sie doch mein hand von  
dannen holen. Vnd wenn sie gen Himmel fliehen wil ich sie  
doch herunter stossen. Vnd wenn sie sich gleich versteck-  
ten oben auff dem berge Charnel / wil ich sie doch daselbs  
suchen vnd erab holen. Vnd wenn sie sich fur meinen au-  
gen verbürgen im grund des Meers / so wil ich doch den  
Schlangen befehlen die sie daselbs stechen sollen. Vnd  
wenn sie fur iren feinden hin gefangen giengen / so wil ich  
doch dem Schwerd befehlen / das es sie daselbs erwür-  
gen sol. Denn ich wil mein augen vber inen halten / zum  
vnglück vnd nicht zum gutten.

Denn der Herr Zebaoth ist ein solcher / wenn er ein Land



## Von der zerfallen hütten Dauid:

anrühret so zurschmelzt es / das all einwoner trawren müssen / das es ganz vber sie mus herlauffen wie ein wasser vnd vberschwemmet werden wie mit dem flus in Aegypten. Er ist der seinen Saal in dem Himmel bauet vnd seine Hütten auff der erden gründet / er rufft dem wasser im Meer vnd schüttets auff das Erdreich / Er heist HERR. Seid ir Kinder Israel mir nicht gleich wie die Moren spricht der Herr: Hab ich nicht Israel aus Aegypten land gefüret / vnd die Philister aus Caphthor vnd die Syrer aus Kir?

Aus diesem ersten teil last vns zwo lere fassen vnd erzelen: Erstlich

### Wie Gott das Reich Israel vertilgen wil / vnd niemand entfliehen sol.

**M**it diesen wortten (Ich sahe den Herrn auff dem Altar stehen vnd er sprach: Schlage an den Knauß das die pfosten beben) wil er weissagen / das Tempel vnd Gottesdienst in Samaria verstorret werden sollen. Gleich wie er mit diesen wortten (denn ir geiz sol inen alle auff iren kopff komen / vnd wil ir nachkomen mit dem Schwerd erwürgen) nicht alleine souiel anzeigen wil / das Abgöttereie treiben vmb geizes willen ein ursache seie der verstorung Israel / sondern auch das Israel mit schrecklichem krieg vnd blutergiessen verstorret werden sol. Dis ist erfüllet durch Salmanesser also / das kein mensch entfliehen kund Götlichem zorn nach diser weissagung. So wil er mit diesen wortten (das keiner entfliehen noch einiger davon entgehen sol: vnd wenn sie sich gleich in die Hüle vergrüben sol sie doch mein hand von dannen holen. Vnd wenn sie gen Himmel führen wil ich sie doch herunter stossen: Vnd wenn sie sich gleich versteckten oben auff dem berge Charnel / wil ich sie doch daselbs suchen vnd erab holen: Vnd wenn sie sich fur meinen augen verbürgen im grund des Meers so wil ich doch den Schlangen befehlen das sie sie da selbs stechen sollen: Vnd wenn sie fur iren feinden hin gefangen giengen / so wil ich doch dem Schwerd befehlen das es sie daselbs erwürgen sol: denn ich wil mein augen vber inen halten zum vnglück vnd nicht zum gutten) alle welt leren / so des gleichen sündiget / wenn ein land krieg kome / solle noch müge kein mensch Gottes zorn entfliehen mügen / er dencke rede thun habe vermüge was er wolle: es würde denn jemand durch büßen vnd gleyben erretter: wie Jona von Gott rhümet vnd spricht / Er ist von grosser Güte vnd leßt sich des vbeln rewen. Au

### Wie Gott ein volck durchs ander ausrotte.

**S**o wil er mit diesen wortten (denn der Herr zebaoth ist ein solcher wenn er ein Land anrühret so zurschmelzt es das all einwoner trawren müssen das es ganz vber sie mus herlauffen / wie ein wasser / vnd vberschwemmet werden



## Jesu Christi.

werden wie mit dem flus in Aegypten. Er ist der seinen Saal in den Zimel bawet vnd sein Hütten auff der erden gründet/ er rufft dem wasser im Meer vnd schüttets auff das erdreich: er heist Herr durch ein gleichnis soniel sagen/ Weil die kinder Israel nicht bussen vnd durch eigen vermügen Gottes gericht entlauffen wollen/so wird das Land ausgeschüttet werden als wasser vnd aller einwoner hertz zufließen wie wasser in der nott. Denn gleich wie Nilus alle iar ein mal im Sommer ganz Aegyptenland vberschwemmet: also werden die leütte in ganz Israel mit kriegs vnglück vnd angst vberschüttet vnd vberschwemmet werden. Daraus wir lernen sollen/ das nichts so mechtig ist das für im bestehen könne wenn er zürnet vber die sünders wie Ps. 130. David spricht/ So du wilt acht haben auff misserhat wer wilt Herr für dir bleiben? Denn so das Erdreich für Gott erschrickt vnd bebet/ wenn er zürnet vnd schilt der einwoner sünd halben/ solten denn alle die auff erden wonen nicht erschrecken vnd zittern wenn er heimsucht vnd straffet? Leuit. 26. spricht Gott/ Ich wil in ein feig hertz geben das sie ein rauschend blat erschrecken sol. David aber spricht/ Bei dir ist vergebung das man dich fürchte. Drumb wer nicht vnter gehen sterben vnd verderben wil in seinen sünden/ der gehorche den Propheten/ das ist busse vnd glerobe nach dem Gesetz vnd Euangelio so wird Gottes allmechtiger zorn in ein vnaußsprechlich gnade verwandelt werden: als Ps. 103. zeüget.

Was ist aber das gesagt: Seit ir kinder Israel mir nicht gleich wie die Moaren spricht der Herr? Hab ich nicht Israel aus Aegypten land gefüret? vnd die Philister aus Caphthor? vnd die Syrer aus Kir? Gott treibet imer ein volck durch das ander aus/ vmb der Sünde willen: gleich wie er durch Israel die Cananiter/ die Syrer durch die von Kir/ vnd die Caphthoriter durch die Philister/ vnd die Moaren auch viel ander völccker haben vertrieben. Wiewol aber Amos die Kinder Israel hart bedrewet mit der verstorung des landes so hielten sie es doch für einen spott vnd sprachen/ Solt vns Gott aus diesem lande verreiben darein er vns gesetzt hat erlöset von der hand Pharaos? Sibe wider die sicherheit prediget Amos/ vnd spricht/ Darumb sollen sie nicht sicher sein das in Gott soniel gutts erzeiget habe/ sondern Gott fürchten vnd sich bessern/ weil Gott den Heiden auch wolt hat erzeiget habe/ vnd sie dennoch vmbgekeret habe/ da sie solche wolthat nicht im glawoben vnd mit danck annamen sondern Abgötischer vnd erger wurd den denn sie vor iemals gewesen waren. Drumb wil er sagen: wie Gott die Heiden abgotterie vnd vndanckbarckheit halben gestrafft habe/ also werde er den Israeliten auch thun weil sie gottlos vndanckbar vnbusfertig sind gar nicht ansehen die vorige wolthaten inen verheissen vnd erzeiget. Es heist fürchte Gott vnd glerobe an **CHRISTVM** nach dem Gesetz vnd Euangelio wiltu hie vnd dort wolfahren: als Ps. 33.

Sibe die augen des Herrn sehen auff ein sündiges Königreich das ichs vom erdbodem gar vertilge. Wiewol ich das Hause Jacob nicht gar vertilgen wil/ spricht der Herr. Aber doch sibe ich wil beselben vnd das Haus Israel vnter allen Heiden sichten lassen/ gleich wie man mit



## Von der zerfallen hütten Davids:

einem Siebe sichtet / vnd die Kornlin sollen nicht auff die erden fallen. Alle sündler in meinem volck sollen durchs Schwerd sterben / die da sagen: Es wird das vnglück nicht so nahe sein noch vns begebenen. Aus disem andern teil last vns schlecht hin lernen.

### Wie Gott in der verstorung die frommen erhalt vnd die bösen tilge.



Leich wie mich diser wortt (Sihe die augen des Herrn sehen auff ein sündiges Königreich / das ichs vom erdboden ganz vertilge) gemanet wie diser wortt Ex. 20. Ich der Herr dein Gott ein starcker eiuere wil heimsuchen der vetter missethat an den kindern bis ins dritte vnd vierde glied: Vnd Ps. 34. Die augen des Herrn sehen auff die so böses thun das er ir gedechtnis ausrotte vom lande. Also gemanet mich diser wortt (wiewol ich das Haus Israel nicht gar vertilgen wil) eben als diser / ich wil barmherzig sein in taufer die mich lieben vnd meine gebot halten: Vnd diser Ps. 34. Die augen des Herrn sehen auff die gerechten vnd sein ohren auff ir schreien. So wil er sagen / wiewol die fromen auch mit aus dem lande müssen wenn die landplage kompt / dennoch werden sie nicht vntergehen wie die gottlosen / sondern alleine durch trübsal probiret werden als gold durchs feuer. So wil er mit disen wortten (aber doch wil ich befehlen vnd das haus Israel vnter allen heiden sichten lassen / gleich wie man mit einem Siebe sichtet vnd die Kornlin sollen nicht auff die erden fallen) der fromen trübsal einem Siebe vergleichen vnd sagen: Wie man das gute vom bösen mit dem Siebe sichtet vnd das gute behelt das böse wegwirfft: also in trübsaln verschwindet das böse vnd bleibet das gute: Wie Pro. 20. auch spricht / Schlege vertreiben das böse / vnd 1. Pe. 4. Wer am fleisch leidet der höret auff zusündigen.

Wt disen wortten aber (alle sündler in meinem volck sollen durchs Schwerd sterben / die da sagen: Es wird das vnglück nicht so nahe sein noch vns begebenen) zeigt er an / wie der gottlosen art sie: erstlich Gottes wortt verachten: darnach sicher werden in menschenleren leben vnd solche Sprichwort machen: es wird nicht so böse / vnd wie die L. a. 28. Wir haben einen bund mit tod vnd helle gemacht. Wir sind Gottes volck / vns hat Gott in dis land aus Aegypten erlöst gesetzt / wer wil vns hinaus treiben? Sihe dise (spricht Gott) sol das schwerd fressen. So wil er in der Summa leren vnd souiel sagen: ich wil das vbrige / nemlich die glewbigen Israeliten in diser landplage erhalten / vnd die gottlosen Synagoga verwerffen vnd tilgen / nach des gesetzes fluche vnd des Euangelij verheissungen / durch Mosen vnd andere Propheten gescheen.

Urselbigen zeit wil ich die ZERFALLEN HÜTTEN DAVIDS widerauffrichten / vnd ire Lücken verzeünen / vnd was abgebrochen ist widerauffrichten / vnd wil sie bawen wie sie vorzeiten gewest ist: auff das sie bes  
sie bes



## Jesu Christi.

sie besitzen die vbrigen in Edom vnd die vbrigen vnter allen Heiden / vber welche mein name geprediget sein wird.

So spricht der Herr der solchs thut: Siche es kompt die zeit / spricht der Herr / das man zugleich ackern vnd erndten vnd zugleich feltern vnd seen wird. Vnd die berge werden mit süßem wein triessen / vnd alle hügel werden fruchtbar sein. Denn ich wil die gefengnis meines volcks Israel wenden / das sie sollen die wüsten stette bawen vnd bewonen weinberge pflanzen vnd wein dauon trincken / gartten machen vnd frucht dauon essen. Denn ich wil sie in ir land pflanzen / das sie nicht mehr aus irem lande gerottet werden / das ich inen geben werde / spricht der Herr dein Gott.

Aus diesem dritten teil diser weiffagung von **CHRISTO** last vns dreie lere schepffen vnd erzelen: Erstlich

### Wenn Christus von Davids geschlecht geboren werden sol.

**S**obald beütet er mit disen wortten (zur selben zeit) auff des Newen Testaments zeit / dauon Paulus Gal. 4. spricht / Da die zeit erfüllet ward / sandte Gott seinen Son. Der Herr **JESVS** wird darumb ein Hütten Davids genennet / das er vom geschlecht Davids warer mensch geboren 2. Sa. 7. Ein zerfallen Hütten Davids wird sein Reich genennet / nicht alleine darumb das die verheiffung Gottes langsam erfüllet / vnd vmb vieler ansechtung willen schiene als würden sie nimer mehr erfüllet / welches Hab. 2. auch meldet. Sondern auch das das Königreich vnd priesterthum der Jüden gar dahin sein würde / wenn **CHRISTVS** komen würde / als Ge. 49. Jacob auch weiffaget. Widerauffrichten heist durch **CHRISTVM** zu Nazareth vom heiligen geist empfangen vnd zu Bethlehem geboren / das Alte Testament aber thun vnd das New auffrichten: wie Jere. 31. verheiffen vnd Lu. 1. erfüllet / da Sacharias der vater Joannes vnd Merterer **CHRISTVS** zeüget vnd spricht / Er hat ein horn des heils auffgerichtet im haus seines dieners Davids / als er vorzeiten gered durch seiner propheten mund. So wil er mit disen wortten (zur selbigen zeit wil ich die zerfallen Hütten Davids widerauffrichten) lere / das Gott **CHRISTVM** aus dem geschlecht Davids denn geboren werden lassen werde / als gescheen Lu. 1. Wenn der Stam Isai bis auff die wurzel vergangen ist / als Jesa. 11. auch zeüget.

### Wie Christus aus Jüden vnd Heiden eine Christenheit machen werde.

A iij

Die



## Von der zerfallen hütten Davids:

**S**ie Lücken verzeinen vnd was abebrochen ist widerauffrichten/ heist **CHRISTVM** aus den vberigen Jüden Apostel vnd Jüngere beruffen/ die mit dem Euangelio geistlich widerauffrichten das Satan im Judenthum zubrochen hat: wie Ps. 45. auch weissaget/ an stad deiner vater wirstu kinder kriegen die wirstu zu Fürsten setzen in allen landen. Dese wortte (ich wil sie bawen wie sie vorzeiten gewest ist/ auff das sie besizen die vbrigen zu Edom) verstehe ich also. Gleich wie David leiblich vnd zeitlich mit dem schwerd Edom sampt andern landen gewan vnd einnahm. 1. Chro. 18 vnd mit seinem leiblichen auff den geistlichen Sieg **CHRISTJ** deutet. Ps. 60. Also wird vnser Herr **IESVS** durch der Apostel predigt Edom geistlich einnemen vnd Gott zu einem volck bereiten die zunor dem Teuffel wider die Jüden dienetten: als Obad Ja zeuget. Dese wortte aber (vnd die vbrigen vnter allen Heiden vber welche mein name geprediget wird) schlecht hin souiel weissagen/ das **CHRISTVS** durch die Apostel auch alle Heiden auff erden nach Gottes verheissungen zum ewigen leben beruffen lassen werde: als Jacobus der Apostel Ac. 15. disen Spruch auch verstehet ausleget citiret. So wil er mit disen wortten (vnd wil ire Lücken verzeinen vnd was abebrochen ist widerauffrichten/ vnd wil sie bawen wie sie vorzeiten gewesen ist/ auff das sie besizen die vbrigen zu Edom vnd die vbrigen vnter allen Heiden/ vber welche mein name geprediget sein wird) in der Summa nichts anders weissagen / denn das Gott durchs PredigAmpt **CHRISTJ** seinen heiligen geist geben werde der aus Jüden vnd Heiden einen geistlichen bawe Gottes machen vnd auffrichten werde / nemlich alle gלבigen zu kindern vnd erben Gottes: wie Paulus Eph. 2. zeuget vnd schreibet. Wenn nu die zerfallen hütten Davids auffgerichtet/ das ist/ **CHRISTVS** vom geschlecht Davids geborn ist vnd durchs Euangelion die geistliche Lücken verzeinet hat/ was sol mehr gescheen: folget

## Wie Christus seine erbawete Christenheit mit geistlichen gaben beseligen werde.

**S**ie wortte (so spricht der Herr der solchs thut) scheinen als habe der **CHRIST** des Herrn durch Amos dis geweissaget/ der es hernach selbs erfüllet hat. Vnd warumb nicht: Sintemal **CHRISTVS** Gott selbs ist: als Jo. 1. zeuget. Zugleich ackern vnd erndten/ kelttern vnd seen/ ist eine Prophetische weise zureden aus dem Gesetz Mosi genomen. Le. 26. da er spricht/ Werdet ir meine gebott halten/ so sol die dresschezeit reichen bis an die Weinerndten / vnd die Weinerndte bis zur zeit der Saat. Das die berge mit süßem wein triessen vnd all Hügel fruchtbar sein werden/ bedeütte/ das **CHRISTVS** alle welt mit seinem wortte vnd geist beseligen werde: lies in vnser auslegung des Propheten Joel vber das dritte Capitel. Sintemal nu das Gesetz ein zuchtmeister ist auff **CHRISTVM** vnd der leibliche seggen eine figur ist des geistlichen: wie Paulus Ro. 10. Gesetz vnd Euangelion vergleicht vnd spricht 2. Cor. 3. Der Buchstabe tödtet aber der geist macht lebendig. So wil er mit disen wortten (Sihe es kompt die zeit spricht der Herr das man zugleich ackern vnd erndten vnd zugleich kelttern vnd seen wird/ vnd die berge werden mit süßem wein triessen vnd alle Hügel werden fruchtbar sein) weissagen / das **CHRISTVS** mit seinem wortte



## Jesu Christi.

wort vnd geist alle erweleten vnd gwerbigen reichlich segenen werde/also/ das sie keinen mangel haben werden im glauben an **JESUM CHRISTUM**: wie Paulus auch spricht 1. Ti. 4. Gottseligkeit ist zu allen dingen gut/ vnd hat verheissung dieses vnd des kunfftigen lebens. Mit diesen wortten (denn ich wil die gefengnis meines volcks Israels wenden/ das sie sollen die wüsten stette bawen vnd bewonen/ Weinberge pflanzen vnd Wein davon trincken) leget er sich selbs aus vnd wil sagen/ das **CHRISTUS** ein geistlicher erlöser sein werde/ der alle Gottes erweleten in aller welt mit leren vnd leiden von sünd tod teuffel hell erlösen vnd das ewige leben geben werde nach allen Gottes zusagungen die ia sind vnd Amen in **CHRISTO** 2. Cor. 1. Wüste stette bawen vnd bewonen/ Weinberge pflanzen/ Gärten machen/ heist mit dem Euangelio die leütte zu gemeinen **CHRISTEN** beruffen vnd machen: wie Ps. 68. Die Fürsten Juda Sebulon Naphthalite versammlung haben/ vnd Eph. 2. vom geistlichen bawe geschrieben stehet. Wein davon trincken vnd fruchte draus essen/ heist/ die Prediger des Euangelij des gutes so das Euangelion verheisset fürnemlich hie vnd dort gemessen: als Paulus zeuget 2. Ti. 2. Der Ackerman so den Acker bawet/ sol der fruchten mit erst gemessen. Durch ir land das ich in geben werde/ verstehe: erstlich das geistliche Jerusalem davon **Es. 11.** Darnach die newe erde so Gott schaffen wird das alle erwelete drinnen wonen/ nach der verheissung 2. Pe. 1. Wir warten einer neuen erden in welcher gerechtigkeit wonet/ nach seiner verheissung. **Es. 65.** So pflanzen ins land das sie nicht mehr draus gerottet werden/ heist/ den gwerbigen vnd erweleten das ewige leben bei Gott im Himmereich so gewislich zusagen vnd geben als Gott lebet vnd nicht liegen kan: Wo denn nicht alleine Gott selbs spricht **Es. 66.** Gleich wie der New Himmereich vnd die New Erden für mir stehen die ich mache/ also wird ewer same vnd name stehen. Sondern auch **CHRISTUS** Jo. 10. da er spricht/ Niemand wird meine Schafe aus meiner hand reissen/ denn der vater der mir sie geben hat ist grösser denn alles. So wil er mit diesen wortten (spricht der Herr dein Gott) nicht alleine leren das alle Gottes verheissunge in **CHRISTO** allen gwerbigen ia vnd Amen sind/ sondern auch so war als Gott lebet/ das alles gutt in **CHRISTO** versprochen/

aller gwerbigen eigen seie ewiglich dazu Gott selbs:  
nach dem Spruch Pauli Ro. 8. Gott hat  
vns alles in **CHRISTO**  
geschenckt.

Gott sei lob ehre danck in ewigkeit  
**A M E N.**

Geprediget zu Marburg 1545.  
Geschrieben zu Lübeck 1549.

Gedruckt durch Georgen Richolff:  
**M. D. XLIX.**





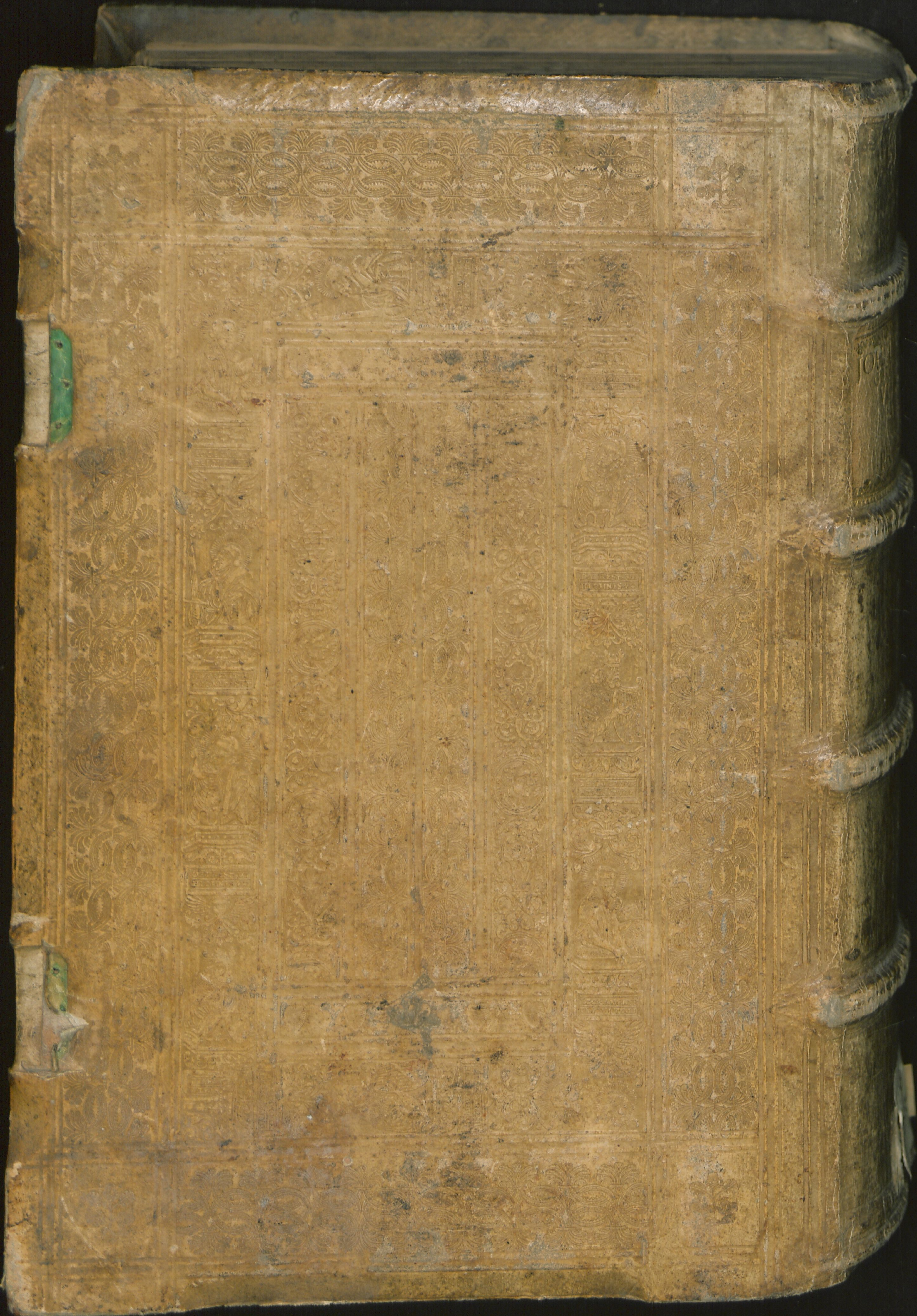


88 153

AB 88 153

X 199 7507







... Jesu Christo.

# Sonder Zerfallen

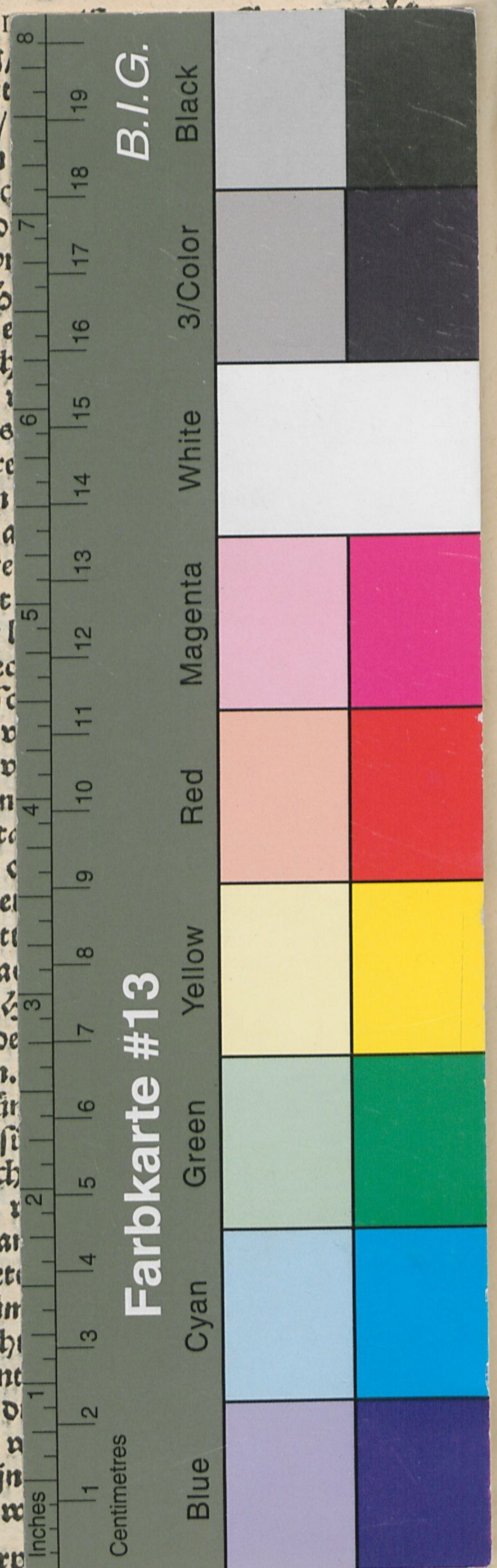
## Hütten Davids: IESV CHRISTI.

### DOCTOR IOANNES DRACONITES.

Amos. 9.

Ich wil die zerfallen Hütten Davids widerauffrichten.

M. D. XLIX.



ibect 1549.

